

StOAR Idel trägt den vom Verwaltungsausschuss bei 3 Gegenstimmen gefassten Beschluss vor:

Der Änderung des Gesellschaftervertrages der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH bezüglich Stammkapitalerhöhungen der Gemeinde Zetel, der Stadt Jever, der Stadt Schortens und des Landkreises Friesland um 22.250 € wird im Rahmen einer Eilentscheidung (§ 89 NKomVG) nach § 58 Absatz 1 Nr. 12 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz zugestimmt.

RM Homfeldt teilt mit, dass die CDU-Fraktion die Angelegenheit nach wie vor kritisch sieht und sich im Verwaltungsausschuss der Stimme enthalten hat. Seine Fraktion hält dieses Geschäftsmodell weiterhin für ein Verlustgeschäft für die Schortenser Bürgerinnen und Bürger, weil die Stadt mit einem hohen finanziellen Einsatz – nämlich ihren Grundstücken - relativ wenig Wohnraum schafft und gleichzeitig das Bilanzvermögen herabsetzt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.